

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 5 (1931)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SB Revue SF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen / *Schriftleitung*: Generalsekretariat in Bern
Inseratannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern

SF

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. *Rédaction*: Secrétariat général à Berne / *Annonces, Impression et Expédition*: Büchler & C^{ie}, Marienstr. 8, Berne

Erscheint einmal im Monat / Paraît une fois par mois. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.- / 1 année fr. 10.-. 1 N^o fr. 1.-. Postcheck / Chèques postaux III 5688

Besucht die Mustermesse in Basel, 11.-21. April 1931

ALLEZ VOIR LA FOIRE SUISSE D'ÉCHANTILLONS À BÂLE

Handelspolitisch gesprochen, ist die Mustermesse in Basel eine Angelegenheit zwischen Produzenten und Wiederverkäufern. Ursprünglich eine Kriegsschöpfung, die zu Zeiten grosser und vielseitiger Materialknappheit eine Brücke zwischen Angebot und Nachfrage schaffen sollte, ist sie längst ein wichtiges Instrument der schweizerischen Volkswirtschaft geworden. Die Mustermesse ist sozusagen die Plattform, auf welcher der Fabrikant Jahr für Jahr seine letzten Neuheiten dem Wiederverkäufer vorführt, wo der Wiederverkäufer Gelegenheit hat, zahlreiche Neuschöpfungen seiner Branche kennenzulernen. Wenn auch aus Gründen, die hier nicht näher erörtert werden können, nicht alle Produktionszweige in Basel vertreten sind, so ist es doch eine wirtschaftliche Schweiz en miniature, die man in den Hallen des Messegebäudes zu sehen bekommt.

Die Messe hat aber von jeher auch beim Konsumenten ein grosses Interesse gefunden. Die Messeleitung hat dieses Interesse dadurch gefördert, dass sie die Hallen an mehreren Tagen, vor allem an den beiden Messesonntagen, auch dem allgemeinen Publikum zugänglich macht. Bekanntlich gewähren über die Messe auch die Schweizerischen Bundesbahnen Vergünstigungen, indem das einfache Billet nach Basel ohne weiteres auch zur Rückfahrt berechtigt, vorausgesetzt, dass es in der Mustermesse abgestempelt wird. So kann man aus der ganzen Schweiz zu einem Ausnahmepreis eine Baslerfahrt machen und einen interessanten Querschnitt durch einheimisches Schaffen geniessen.

Man hört zwar gar oft die Meinung vertreten, die Mustermesse zeige immer

